

**Datenschutzhinweise für BewerberInnen bei  
Weitnauer Partnerschaft mbB Rechtsanwälte Steuerberater**

Wir freuen uns, dass Sie Interesse an unseren Stellenausschreibungen haben und Teil unseres Teams werden möchten. Hierin haben wir für Sie Informationen dazu zusammengestellt, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn Sie sich bei uns bewerben. Wenn Sie uns eine Bewerbung per E-Mail zusenden möchten oder weiter auf unserer Webseite recherchieren wollen, beachten Sie bitte darüber hinaus auch unsere allgemeine [Datenschutzerklärung](#).

Wir, die Kanzlei Weitnauer Partnerschaft mbB Rechtsanwälte Steuerberater, legen höchsten Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten daher nur in Übereinstimmung mit dem Inhalt dieser Datenschutzhinweise für BewerberInnen sowie den Bestimmungen der EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

**Inhaltsverzeichnis**

Datenschutzhinweise für BewerberInnen bei Weitnauer Partnerschaft mbB  
Rechtsanwälte Steuerberater..... 1  
1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der betrieblichen Datenschutzbeauftragten ..... 1  
2. Erhebung, Speicherung und Löschung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung ..... 1  
3. Weitergabe von Daten an Dritte ..... 5  
4. Betroffenenrechte ..... 5  
5. Widerspruchsrecht ..... 6

**1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung an allen Kanzlei-Standorten und auf sämtlichen Internetangeboten von:

Verantwortlicher:  
Weitnauer Partnerschaft mbB  
Rechtsanwälte Steuerberater  
Ohmstraße 22, 80802 München, Deutschland  
E-Mail: [muenchen@weitnauer.net](mailto:muenchen@weitnauer.net)  
Telefon: +49 (0)89 – 383995-0  
Fax: +49 (0)89 – 383995-99

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte von Weitnauer Rechtsanwälte ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Marion Barowski, beziehungsweise unter [Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net](mailto:Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net) erreichbar.

**2. Erhebung, Speicherung und Löschung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie nur, soweit dies für den Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei regelmäßig § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG. Weitere Daten verarbeiten wir auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, bestehender gesetzlicher Verpflichtungen, Art. 6 Abs. 1 S. 1

---

lit. c, 9 Abs. 2 lit. b DSGVO sowie Ihrer uns hierzu erteilten Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Einzelheiten sind im Folgenden dargestellt.

Keine der nachstehend beschriebenen Datenverarbeitungen erfolgt im Rahmen einer automatisierten Entscheidungsfindung, das heißt, wir werten Ihre Bewerbung persönlich aus, und die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

Die Zurverfügungstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das bedeutet, dass wir, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung zur Verfügung stellen, kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen können und werden. Eine solche Bewerbung wäre aussichtslos.

Soweit Angaben auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, ist deren Angabe freiwillig. Allerdings können wir Ihnen beispielsweise die Vorteile eines Schwerbehindertenstatus nicht zukommen lassen, wenn Sie keine Angaben zu einer etwa bestehenden Schwerbehinderung machen.

#### *Ihre Bewerbungsunterlagen*

Zur Entscheidung über die Erfolgsaussichten einer Bewerbung ist die Angabe personenbezogener Daten gewünscht und auch erforderlich. Wir benötigen Name und Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Angaben zu beruflichen Verhältnissen, Berufsabschlüssen, Berufserfahrung, Zeugnissen sowie Angaben zu weiteren besonderen Qualifikationen gemäß der konkreten Stellenausschreibung (etwa Sprachkenntnisse, besondere Fachkenntnisse in Spezialgebieten des Rechts).

Weitere Angaben können Sie uns freiwillig mitteilen, sie sind aber nicht Voraussetzung für die Berücksichtigung einer Bewerbung. Bei Nichtangabe ergeben sich für Sie keine Nachteile. Zu diesen freiwilligen Angaben gehören etwa auch Bewerbungsfotos.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden von uns digital gespeichert und weiterverarbeitet. Dies gilt unabhängig davon, auf welchem Weg Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zukommen lassen, also insbesondere auch bei postalisch an uns gesandten Bewerbungen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist dabei § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, soweit es sich um Informationen handelt, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns anfordern. Wenn Sie uns in Ihren Bewerbungsunterlagen freiwillig weitere Informationen zur Verfügung stellen, verarbeiten wir diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG.

Bitte beachten Sie, dass insbesondere Lebensläufe, Anschreiben oder die von Ihnen zu Zwecken der Vorstellung überlassenen weiteren Daten regelmäßig auch Angaben über „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ i.S.d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z.B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über Schwerbehinderteneigenschaft usw.) enthalten können. Übermitteln Sie uns Angaben dieser Art, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir diese Angaben als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen speichern, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG. Eine über die Speicherung hinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet nur statt, soweit wir dies in diesen Informationen zum Datenschutz ausdrücklich darstellen.

Sofern sich aus gesundheitsbezogenen Angaben, etwa zu einer Schwerbehinderteneigenschaft, für uns besondere gesetzliche Pflichten ergeben, werden wir diese Daten auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG verarbeiten, um diesen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können.

### *Zusammenarbeit mit Personaldienstleistern und Bewerberplattformen*

Wir arbeiten für die Besetzung von Stellen in unserem Unternehmen auch mit externen Personaldienstleistern zusammen und haben Inserate auf Bewerberplattformen geschaltet. Unter Umständen haben wir bestimmte Ihrer personenbezogenen Daten von diesen Dritten erhalten und ausgewertet, bevor wir Sie unsererseits kontaktiert haben. Wir gehen dabei angesichts unserer vertraglichen Vereinbarungen mit den Personaldienstleistern und den Bewerberplattformen davon aus, dass Sie mit diesen jeweils auch Vereinbarungen über die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten an uns als potentiell interessanten bzw. interessierten Arbeitgeber geschlossen haben, oder aber dass Sie die Übermittlung Ihrer Daten an uns selbst angestoßen haben.

Bitte beachten Sie insoweit auch die Datenschutzhinweise der betreffenden Personaldienstleister bzw. Bewerberplattformen. Je nach Ausgestaltung dieser Datenschutzhinweise ist es möglich, dass uns durch die Personaldienstleister bzw. Bewerberplattformen über Ihre Bewerbungsunterlagen hinaus weitere Profil-Informationen mitgeteilt werden.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an uns sind unsere berechtigten Interessen an einer möglichst breiten Auswahl qualifizierter Bewerber/Innen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Daten, die wir auf diese Art und Weise aus anderen Quellen als von Ihnen direkt beziehen, werden wir genauso verarbeiten wie Bewerbungen, die Sie direkt ohne Einschaltung von Personaldienstleistern bzw. Bewerberplattformen an uns richten. Soweit vorhanden, können wir aber direkte Kommunikationskanäle z.B. von Bewerberplattformen für den Austausch von Nachrichten mit Ihnen verwenden. Nach Erhalt Ihrer personenbezogenen Daten werden wir diese genauso verarbeiten wie hierin für den Fall einer direkt an uns gerichteten Bewerbung beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie nach Eingang einer Bewerbung über einen Personaldienstleister bzw. eine Bewerberplattform nicht nochmals im Einzelnen über die Quelle Ihrer Bewerbung unterrichten werden. Weil Sie diese Bewerbung über einen bestimmten Personaldienstleister bzw. eine Bewerberplattform selbst initiieren, verfügen Sie bereits über die Information, woher wir Ihre Daten erlangt haben; eine nochmalige Information ist daher nicht erforderlich, Art. 14 Abs. 5 lit. a DS-GVO. Natürlich informieren wir Sie trotzdem auf Anfrage jederzeit gern darüber, von wem genau wir Ihre personenbezogenen Daten erhalten haben.

### *Internet-Recherchen*

Wir behalten uns vor, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO weitergehende Informationen zu Ihrem beruflichen Werdegang, zu Ihren früheren Arbeitgebern oder zu weiteren Qualifikationen auch aus anderen Quellen zu erheben. Bei diesen anderen Quellen handelt es sich um Stellenportale (z.B. Monster) sowie um Social-Media-Netzwerke (z.B. LinkedIn, XING), wenn Sie dort ein Profil angelegt haben.

Eine solche weitergehende Auswertung dient unserem berechtigten Interesse daran, unsere potentiellen künftigen MitarbeiterInnen und KollegInnen schon vor einem Bewerbungsgespräch besser kennen zu lernen. Wir werden deshalb solche Auswertungen erst dann vornehmen, wenn wir bereits eine Vorauswahl aller Bewerbungen getroffen haben. Nur zu solchen BewerberInnen, die wir nach einer solchen Vorauswahl gern näher kennen lernen möchten, werden wir weitergehende Informationen wie oben beschrieben einholen.

### *Personalauswahlgespräche*

Im Rahmen unserer Personalauswahlgespräche laden wir diejenigen BewerberInnen ein, die für die zu besetzende Stelle aufgrund ihrer Bewerbungsunterlagen am besten geeignet scheinen. In diesen Gesprächen möchten wir die BewerberInnen und ihre Qualifikationen noch besser kennenlernen. Rechtsgrundlage für die so über die Bewerbungsunterlagen hinaus mitgeteilten Informationen ist § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, soweit es sich bei den Informationen um konkretere Angaben und Erläuterungen zu Ihrem beruflichen Werdegang handelt.

Sofern wir darüber hinaus Informationen bei Ihnen abfragen (etwa zu Soft Skills, Ihren Erwartungen und Vorstellungen im Hinblick auf eine mögliche Tätigkeit für uns), erheben wir diese Informationen auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses daran, unsere künftigen KollegInnen schon vor der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses möglichst gut einschätzen und so eine ausgeschriebene Stelle optimal besetzen zu können, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG.

#### *Reisekostenerstattung*

Wenn Sie zu einem Bewerbungsgespräch angereist sind und wir Ihnen die Reisekosten erstatten, verarbeiten wir die hierzu erforderlichen zusätzlichen Angaben auf der Grundlage von § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, nämlich Ihre Kontoverbindung, Angaben über entstandene Reisekostenerstattungsansprüche einschließlich Belegen (Taxi, Tankquittung, Bahnfahrkarte o.Ä.).

#### *Kommunikation mit Ihnen und interne Vermerke*

Soweit für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Stellenbesetzung erforderlich, verarbeiten wir Daten auf der Grundlage von § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG auch im Rahmen der mit Ihnen schriftlich oder in elektronischer Form geführten Korrespondenz. Ferner werden wir zwecks interner Abstimmung sowie ggf. zum Nachweis der ordnungsgemäßen, insbesondere diskriminierungsfreien Entscheidungsfindung interne Vermerke fertigen, etwa nach Durchsicht Ihrer Bewerbungsunterlagen oder nach einem Personalauswahlgespräch.

#### *Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren*

Weiter können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren wegen eines behaupteten Verstoßes gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

#### *Weitergehende Verarbeitung bei Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses*

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

#### *Speicherdauer und Aufbewahrungspflichten*

Die genannten Daten verarbeiten wir für die Dauer des Bewerbungsverfahrens sowie für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Abschluss der Stellenbesetzung, wenn im Folgenden nichts anderes bestimmt ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist.

Daten von Ihnen, die wir im Rahmen der Erstattung von Reisekosten verarbeiten, können aufgrund handels- und steuerlicher Aufbewahrungspflichten für einen Zeitraum bis zum Ablauf des zehnten auf den Zeitpunkt der Erstattung folgenden Kalenderjahres gespeichert werden. Hierzu sind wir gesetzlich verpflichtet, die Datenverarbeitung zu diesem Zweck erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

Unberührt bleibt unsere Möglichkeit, Angaben aus Ihrer Bewerbung zu anonymisieren und zu Controllingzwecken dauerhaft aufzubewahren. Diese Anonymisierung dient unserem berechtigten Interesse daran, anhand statistischer Auswertungen z.B. das Bewerberaufkommen insgesamt oder hinsichtlich einer konkreten Stellenausschreibung auswerten und anhand der Ergebnisse unsere Stellenbesetzungsverfahren optimieren zu können (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

#### *Grundsätze der Übermittlung*

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO, ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG für die Abwicklung eines etwa mit Ihnen begründeten Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

#### *Personaldienstleister / Technische Dienstleister*

Möglicherweise arbeiten wir im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Bewerbungsverfahren mit Personaldienstleistern, auch mit „Headhuntern“ zusammen. Überdies bedienen wir uns für einzelne Tätigkeiten der Hilfe von Dienstleistern (z.B. Betreuung der IT, Hosting unserer Mail-Server etc.). Diese Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der Europäischen Union. Unser berechtigtes Interesse liegt darin, mit Unterstützung professioneller Dienstleister eine verlässliche und sichere Verarbeitung von Daten bei der Durchführung unserer Tätigkeiten und Verwaltung unserer Kanzlei zu gewährleisten.

#### *Übermittlungen in Drittländer*

Übermittlungen Ihrer Daten in Drittländer außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums sind nicht vorgesehen. Bitte beachten Sie aber, dass die Betreiber von Bewerberportalen, bei denen wir Stellenanzeigen schalten, ihrerseits möglicherweise personenbezogene Daten auch in Drittländern verarbeiten. Bitte prüfen Sie insoweit die Datenschutzhinweise der betreffenden Bewerberportale.

### 4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- sofern wir personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeiten, gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Möchten Sie von Ihren vorgenannten Rechten Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net](mailto:Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net).

## 5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net](mailto:Datenschutzbeauftragter@weitnauer.net).